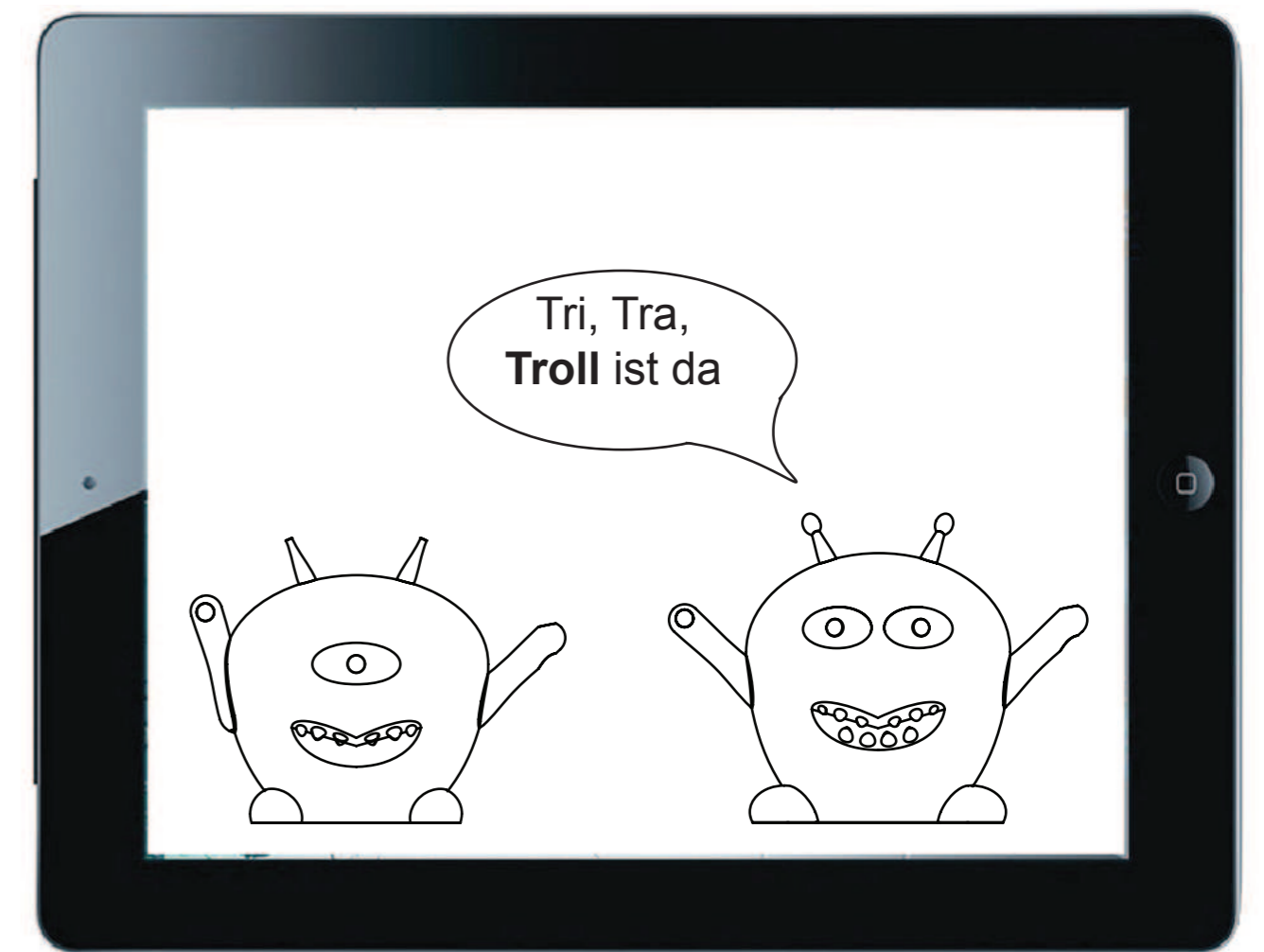
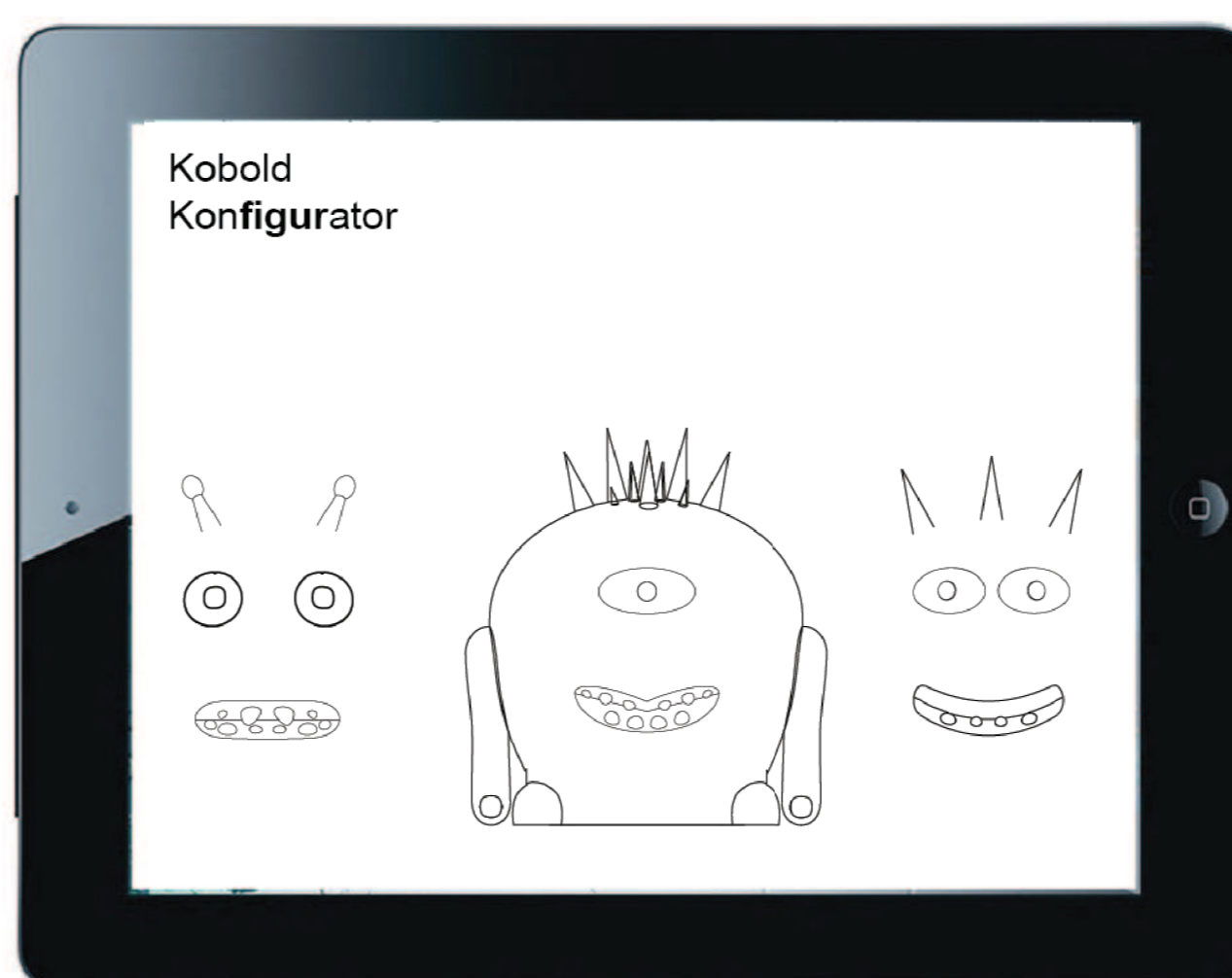
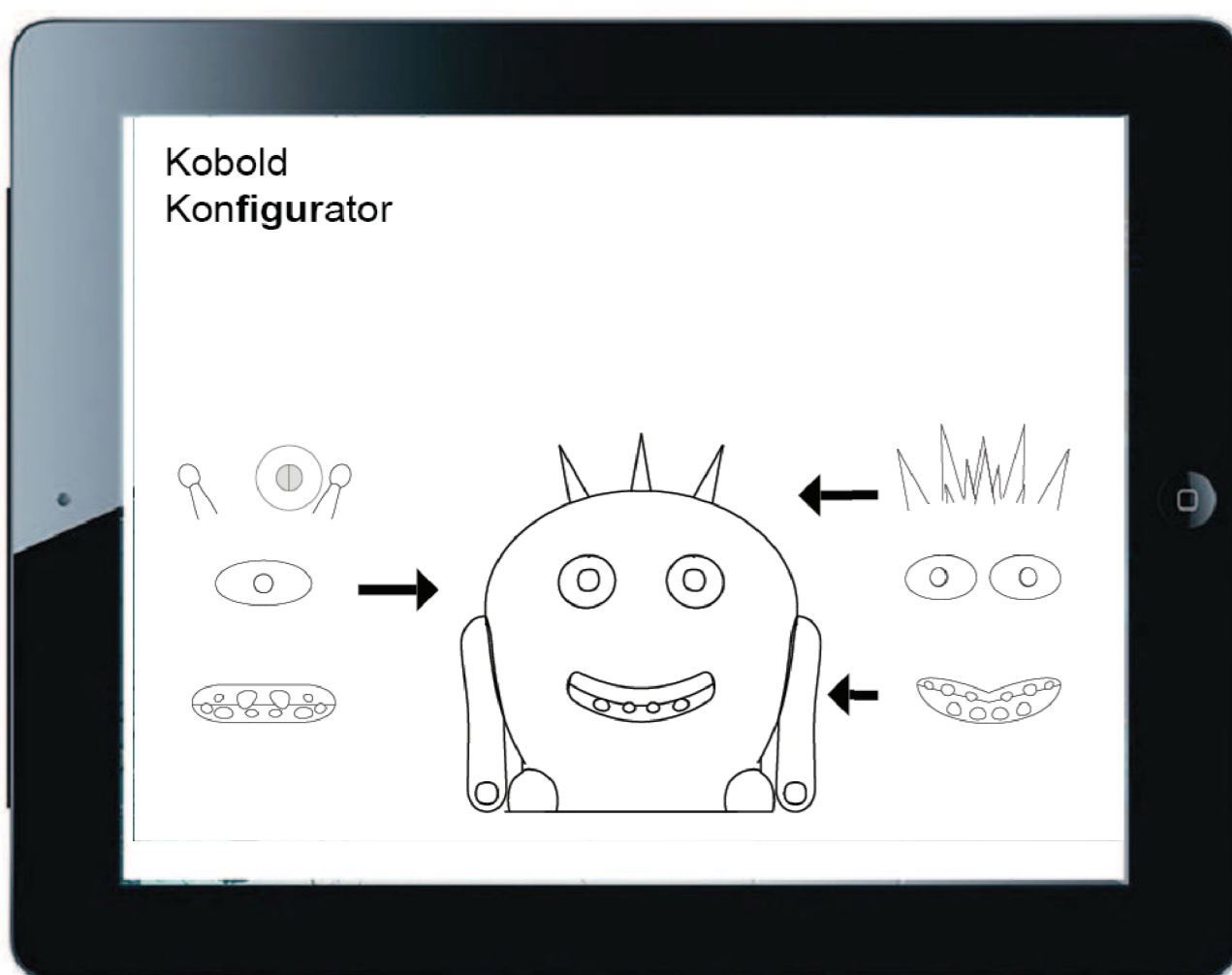
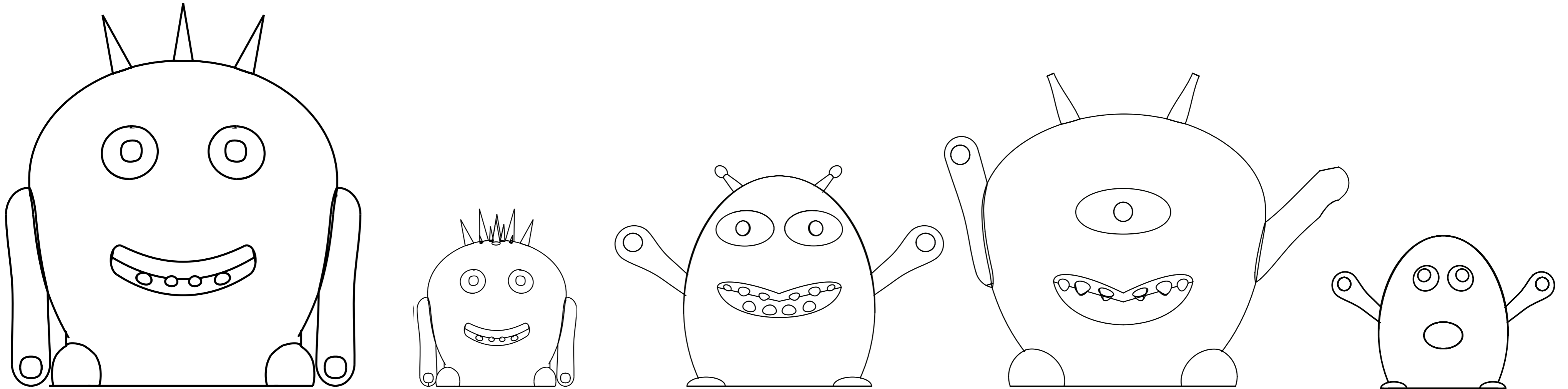


Elena Ruckh & Jill Els: Kobold - Fingerpuppen

Entwicklung von parametrischen 3D-gedruckten Spielobjekten/Spielfiguren mit Kinder an der Uniklinik Homburg, HBK Saar SS 2013

betreut von Brandolini, Andreas (Prof.); Detzler, Burkhard (Prof.); Käfer, Hannes; Michael Schmitz (Dr.)



- Die Koblode sind Fingerpuppen. Diese kleinen Wesen sind klein, lieb, tollpatschig, beschützend und humorvoll. Sie bringen Glück und stehen den Kindern auf ihrem Weg schützend zur Seite.
- Mit diesem Projekt wurden die technischen Möglichkeiten der digitalen und realen Welt verbunden. Die Kinder können sich mithilfe einer neuen App ihre individuellen Koblode zusammenstellen und danach am 3D Printer ausdrucken lassen.
- So entsteht eine einzigartige Kreation ihrer Koblode. Diese können sie als Fingerpuppen nutzen und somit spannende Geschichten mit den Kobolden erleben. Ebenso können die Koblode mit Window-Color bemalt werden und sie als Spielfiguren für das „Kobowlding“ (siehe unten Bild mit Kreiselman) eingesetzt werden. Die Koblode sind auch als Spielfiguren für Brettspiele und Schmuck geeignet. Für die Nacht kann man den Kobold auf eine Lichtquelle (z.B. LED – Taschenlampe setzen) und somit beruhigteinschlafen.
- Die Fingerpuppen sind vielfältig einsetzbar, fordern die Kreativität der Kinder und stehen auch als ermunternden Talisman zur Seite.

